



# AKTION

KONFERENZ

## GEWERKSCHAFT SAGT ASBEST DEN KAMPF AN

Vom 5. bis 7. Februar 2008 tagte in Wien eine große internationale Asbestkonferenz.

→ Eingeladen hatten die Bau- und Holzarbeiter-Internationale (BHI), die österreichische Gewerkschaft Bau-Holz (GBH) und die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA). Trotz

Verbot in Europa betreibt die Asbestindustrie ein aggressives Lobbying zur Verharmlosung von Chrysotil-Asbest (Weiß-Asbest). Vor allem in Afrika und Asien werden enorme Steigerungsraten

beim Asbest-Import verzeichnet. Asbest verursacht schwerste Erkrankungen bis hin zum Lungenkrebs; weltweit sterben jährlich mehr als 100.000 ArbeiterInnen. Die GBH verlangte daher ein weltweites Verbot von Asbest. Aufgrund der langen Latenzzeit bei Asbest erwartet die AUVA ein Ansteigen der Zahl der anerkannten Berufskrankheiten bis 2010 oder gar 2020. Mehr unter: [www.oegb.at](http://www.oegb.at) (Stichwort: Asbest) **FG**

AK WIEN

## BIOTREIBSTOFFE SIND KEINE HILFE

Biotreibstoffe aus Getreide und Ölsaaten helfen nicht gegen den Klimawandel und treiben die Preise in die Höhe.

→ Die AK wurde erst kürzlich durch eine OECD-Studie bestätigt. Letztendlich heißt es für die KonsumentInnen gleich dreimal draufzahlen. Sie zahlen mehr für Lebensmittel und Treibstoffe und über ihre Steuern wird die Produktion der Biotreibstoffe subventioniert. Statt in Biotreibstoffe zu investieren, kann das Geld für umweltfreundlichere, effizientere und billigere Maßnahmen eingesetzt werden, die mehr für den Klimaschutz bringen würden, etwa der Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Die Politik der verpflichtenden Versprittung hat dafür gesorgt, dass neue Nachfrager am Markt auftreten, die einen gesicherten Absatz für ihre Verarbeitungsprodukte haben

und dadurch Rohstoffpreise beeinflussen, kritisiert die AK. Von 2005 bis 2010 will die EU die Versprittung aus Getreide auf fünf Millionen Tonnen fast verdoppeln. **LEI**

AK NIEDERÖSTERREICH

## HERAUSFORDERUNG KINDERERNÄHRUNG

Die neue Gratis-Broschüre der AK NÖ bietet Eltern eine wichtige Orientierungshilfe.

→ Wie schaut es mit Technik, Kosten und Umweltfolgen des Diesels aus?

Schokolade, Pizza, Limonade und dazwischen vielleicht was Süßes. Geht es nach den Kindern, ist der Speiseplan ziemlich einfach. Das macht es für Eltern schwierig, eine etwas weniger fett- und zuckerreiche Ernährung durchzusetzen. Vor allem, wenn sie berufstätig sind und dem Kind nicht ständig hinterherlaufen können. Die neue AK-Broschüre „Kinderernährung“ hilft durch diese Herausforderung im

Alltag: Mit Ernährungs- und Erziehungstipps und mit Anleitungen, was von Werbung für Kindernahrungsmittel zu halten ist. Und sie enthält einen Test, mit dem man bestimmen kann, wie groß das Risiko ist, dass das Kind zu Übergewicht neigt. Bestellung unter Tel.: 05 7171/1212; Download unter [www.no.e.arbeiterkammer.at](http://www.no.e.arbeiterkammer.at) – in der Menüleiste auf „Konsument“ klicken. **LEI**



AK OBERÖSTERREICH

## GENTECHNIK IM KOCHTOPF

Eine Informationsbroschüre der AK OÖ, damit KonsumentInnen selbstbewusst und ohne Angst ihre Lebensmittelwahl treffen können.

→ 1997 sprachen sich in einem Volksbegehren fast 1,3 Millionen ÖsterreicherInnen gegen den Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft und bei Lebensmitteln aus. Nur die Kernenergie hat ein noch schlechteres Image. Gentechnik wird als weiterer Schritt zur hochindustrialisierten Landwirtschaft gesehen, die für viele ein Grund für solche Fehlentwicklungen ist. Viele fühlen sich nicht adäquat informiert und tatsächlich

gibt es in den Supermarktregalen keine gekennzeichneten Produkte, obwohl der weltweite Anbau von „Gen-Pflanzen“ jährlich steigt. All das verunsichert und sensibilisiert gegenüber Risiken, die von solchen Produkten ausgehen können. Mit einem Überblick über das Wesen der Technik, die derzeitigen und zukünftigen Produkte und wie sie für VerbraucherInnen zu erkennen sind, will die Broschüre Transparenz schaffen und bei der Kaufentscheidung helfen. Bestellung bzw. Download unter [www.ak-konsumenten.info](http://www.ak-konsumenten.info) (Suchbegriff Gentechnik). **LEI**



## AK Online-KonsumentInnenberatung

Die Homepage liefert Antworten auf verschiedene Fragen und Anliegen. Auf der Ergebnisseite wird weitere Unterstützung angeboten, damit KonsumentInnen zu ihrem Recht kommen. Man findet Briefvorlagen, Ratgeber, Links und wichtige Informationen. Gewünschte Seiten können auch ausgedruckt werden. [www.konsumentenberater.at](http://www.konsumentenberater.at)



## AK Online-Haushaltsbudget-Rechner

Lebensmittel, Kleidung, Strom, Heizkosten, Kindergarten, Telefon, Internet, Verkehr. Die Kosten steigen und am Monatsende ist kein Geld mehr da. Analysieren Sie Ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben und finden Sie heraus, wo Sie Einsparungen treffen können. <http://www1.arbeiterkammer.at/Haushaltsbudget>